

Des großen Erfolges wegen – Kunststätte Bossard und Kunstverein Buchholz zeigen Werke von Timm Ulrichs

Sparkassen unterstützen die Ausstellungs-Kooperation anlässlich des 75. Geburtstages des Künstlers

„des großen Erfolges wegen“ – unter diesem Titel zeigt seit dem 25. Juni die Kunststätte Bossard bei Jesteburg Werke von Timm Ulrichs. Als „Pionier der Konzeptkunst und selbst ernannten ‚Totalkünstler‘“ bezeichneten das Sprengel Museum und der Kunstverein Hannover Timm Ulrichs einmal. Im Rahmen einer Ausstellungs-Kooperation aus Anlass seines 75. Geburtstages sind an vier Orten – Kunststätte Bossard, Cuxhavener Kunstverein, Springhornhof und Kunstverein Buchholz i. d. Nordheide – alte und neue Werke zu sehen. Sie präsentieren den „Bilder-Finder – Bild-Erfinder“, der den selbst gewählten Begriff des „Stils der Stillosigkeit“ für sich in Anspruch nimmt, in seiner ganzen Bandbreite.

In der Kunststätte Bossard wird mit einer kulissenartig isolierten „Musterfassade“ auf Scheinarchitektur und den schönen Schein angespielt. „Ich bin glücklich über diese Zusammenarbeit, denn Timm Ulrichs ist ein herausragender Künstler“, so Dr. Gudula Mayr, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Kunststätte Johann und Jutta Bossard. „Er gibt alles für seine Kunst und das ist beeindruckend in der Zusammenarbeit zu erleben“, so Mayr weiter. Auch mit welchem Respekt Ulrichs, selbst ein bedeutender Künstler, dem Werk von Johann und Jutta Bossard begegne und seine Werke am und im Gesamtkunstwerk positioniere, sei beeindruckend.

Für den Kunstverein Buchholz, der einer der vier Ausstellungsorte ist, begrüßt dessen Vorsitzender Dr. Sven Nommensen die Ausstellung Ulrichs. „Der Kunstverein Buchholz ist seit langem dafür bekannt, junge und bemerkenswerte künstlerische Positionen zu zeigen. Und hier haben wir mit Ulrichs einen Künstler, der sowohl Zeitgenosse ist als auch auf ein unglaublich varianten- und einfallsreiches Werk zurück blicken kann. Wie er das zu Kunst macht, womit der Mensch sich umgibt, das macht er uns bewusst und bringt es auf den Punkt. Wir sind unglaublich stolz, dass wir als recht kleine Institution einen so bekannten Künstler hierherholen konnten.“ In den Räumen des Kunstvereins Buchholz wird es mit unter dem Titel „Ich sehe was, was Du nicht hörst“ ungewöhnlich zugehen. „Ulrichs wird bei uns Geräusche präsentieren – allerdings ist diese Art der Klangkunst alles andere als gewöhnlich: Alltagsgeräusche, rhythmische Laute und klirrender Lärm durchdringt den Ausstellungsraum“, so Nommensen.

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt seit zwei Jahrzehnten die Arbeit der Kunststätte. „Ich selbst bin seit langer Zeit im Stiftungsrat und habe so in den Anfangsjahren viel mitgestalten können. Fasziniert hat mich dabei das Gesamtkunstwerk Bossard“, erzählt Heinz Lüers, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude. „Mit Ulrichs haben wir einen herausragenden Künstler, der hier ausstellt. Seine Kunstwerke kenne ich schon aus meiner Hannoveraner Zeit. Mit ihm zusammen können wir auch einen wunderbaren Start für den Kunstpfad Jesteburg schaffen.“

Auch Stefan Kreipe, Vorstand der Kreissparkasse Soltau, freut sich auf die Ausstellung: „Was ich faszinierend finde ist, dass man über die Vernetzung der ländlichen Kunststätten diese weiter voranbringen kann. Man tut sich zusammen und holt die Kunst weg von den Metropolen ins Land. Und da gehört sie auch hin. Es ist uns als Kreissparkasse ganz wichtig, dass das Leben hier in der Region stattfindet und damit natürlich auch die Kunst.“

Zusammen mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung haben die Sparkassen die vier Ausstellung von Timm Ulrichs mit einem Gesamtbetrag von 20.000 Euro unterstützt.

Zu sehen sein werden auch weitere Werke von Timm Ulrichs, darunter auch vergängliche wie die „Flüchtigen Schatten“, auf der Wiese vor der Kunststätte. Für neun Tage hat Ulrichs dort Holzschablonen in Form von Vogelsilhouetten ausgelegt, so dass das darunter liegende Gras sich farblich verändert und nach Abnahme der Schablonen helle Silhouetten sichtbar werden.

Die Eröffnung in der Kunststätte Bossard fand am 25. Juni um 17:00 Uhr im Beisein des Schirmherrn Stephan Weil, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, statt. Im Kunstverein Buchholz wurde die

dortige Ausstellung am 28. Juni eröffnet. An allen vier Orten wird die Ausstellung vom 28. Juni bis 16. August 2015 zu sehen sein.



Heinz Lüers (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude), Dr. Gudula Mayr (Kunststätte Bossard), Dr. Sven Nommensen (Vorsitzender Kunstverein Buchholz) und Stefan Kreipe (Vorstand Kreissparkasse Soltau), freuen sich auf die Ausstellung von Timm Ulrichs. Im Vordergrund zu sehen: Die Vogelschablonen für das Werk „Flüchtige Schatten“.